

Anlage zum Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 5 für das Schuljahr 2025/2026

am Gymnasium Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden



Entfernung:km
(WIRD VON SCHULE AUSGEFÜLLT)

zeitl. Dauer:Min. (Schule)

Name, Vorname des Kindes:

Nachweis Masernschutz hat vorgelegen ja nein
(Impfausweis)

Einschulung mit Freunden: _____

FREIWILLIGE ANGABEN

Migrationshintergrund nein ja _____
(selbst/Eltern im Ausland geboren) Herkunftsländ/ Sprache

Herkunftssprachlicher Unterricht nein ja

Weiterführung herkunftssprachlicher Unterricht in Klasse 5 gewünscht nein ja

Zweite Fremdsprache ab Klasse 6

Rechtliche Grundlage § 17 SOGYA: „--- wählen die Eltern bis zum Ende der Klassenstufe 5 nach Beratung aus dem Sprachenangebot der Schule eine zweite Fremdsprache, die ab der Klassenstufe 6 unterrichtet wird. Ein Rechtsanspruch auf Erteilung in einer bestimmten Fremdsprache besteht nicht. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen für eine zweite Fremdsprache die Anzahl der verfügbaren Plätze, werden nach erneuter Beratung der Eltern die Plätze zunächst in den Härtefällen und dann im Losverfahren vergeben.“

Latein Französisch

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit aller Angaben bestätigt und der Erhalt der Information zum
Aufnahmeverfahren.

Datum _____

Unterschrift/en der Sorgeberechtigten _____

(Die Anmeldung **muss** von beiden Eltern unterschrieben werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Liegt zur Anmeldung die Unterschrift nur von einem Elternteil vor, muss eine Vollmacht sowie eine Ausweiskopie des zweiten Elternteils vorgelegt werden.)

Zur Anmeldung sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

- Antrag auf Aufnahme und Anlage zum Antrag auf Aufnahme in der Klassenstufe 5
- das **Original der Bildungsempfehlung** Klasse 4 (in Ausnahmefällen die Dokumentation der besonderen Bildungsberatung - als Original!)
- die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule
- das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein entsprechender Identitätsnachweis
- ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht - als Kopie
- ggf. medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches Gutachten, Entwicklungsbericht oder Förderplan - als Kopie
- ggf. Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist.

Eingangsstempel: